

Prinzipien der Unternehmensführung

Die CSS bekennt sich zu einer verantwortungsvollen, transparenten und wertorientierten Unternehmensführung. Sie folgt dabei den Grundsätzen der Corporate Governance. Mit dem vorliegenden Geschäftsbericht erfüllt sie die Pflichten, die sich daraus ergeben.

Auch als nicht börsenkotiertes Unternehmen handelt die CSS Gruppe nach den Richtlinien und Grundsätzen der Corporate Governance. Diese umfasst die Regeln und Grundsätze von Organisation, Verhalten und Transparenz, durch die ein Unternehmen geleitet und kontrolliert wird. Dabei orientiert sich die CSS an den Richtlinien «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» des Wirtschaftsdachverbandes economiesuisse.

«Code of Conduct» und Hinweisgebersystem

Für die Mitarbeitenden und den Verwaltungsrat der CSS Gruppe gilt ein «Code of Conduct» (Verhaltenskodex). Dieser wurde 2016 überarbeitet und an die aktuellen Anforderungen und Standards angepasst. Zudem wurden Unklarheiten bereinigt. Der Kodex basiert auf den Grundsätzen der Unternehmensphilosophie sowie auf allgemeinen ethischen Werten des Unternehmens. Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden regelmässig zur Einhaltung der im «Code of Conduct» formulierten Verhaltensregeln geschult. Zudem unterhält die CSS seit 2012 ein internes Hinweisgebersystem für Compliance-Verstösse (insbesondere für Wirtschaftsdelikte). Über eine Website können Mitarbeitende der CSS Vorgänge melden, die dem Gesetz oder internen Reglementen, Weisungen und Richtlinien widersprechen, ohne irgendwelche Nachteile befürchten zu müssen.

Struktur der CSS Gruppe

Die CSS Gruppe ist als aktienrechtliche, nicht börsenkotierte Holding organisiert. Sie besteht aus acht Gesellschaften, wovon sechs das Versicherungsgeschäft betreiben (vgl. Organigramm, Seite 33): Die CSS Kranken-Versicherung AG, die INTRAS Kranken-Versicherung AG, die Arcosana AG und die Sanagate AG betreiben die obligatorische Krankenversicherung (OKP) nach dem Krankenversicherungsgesetz (KVG). Sie sind der Aufsicht durch das Bundesamt für

Gesundheit (BAG) unterstellt. Die CSS Versicherung AG und ihre Tochtergesellschaft INTRAS Versicherung AG betreiben das Geschäft mit Kranken-Zusatzversicherungen, kollektiven Krankentaggeldversicherungen, kollektiven Unfallversicherungen und anderen Versicherungsprodukten nach dem Versicherungsvertragsgesetz (VVG, UVG). Sie sind der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) unterstellt. Für das Kollektivunfallversicherungsgeschäft nach Unfallversicherungsgesetz (UVG) ist die CSS Versicherung AG dem BAG unterstellt.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat übt die oberste Leitung, die Aufsicht und die Kontrolle über die Geschäftsführung von Holding und Tochtergesellschaften der CSS Gruppe aus und entscheidet über die Unternehmensstrategie. Der Verwaltungsrat setzt sich aus dem Präsidenten und sechs weiteren Mitgliedern zusammen. Er wird von der Mitgliederversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren und maximal drei Amtsperioden gewählt. Alle zwei Jahre steht die Hälfte der Mitglieder zur Wieder- oder Neuwahl. Wer das 70. Altersjahr erreicht hat, scheidet aus dem Verwaltungsrat aus. Im Berichtsjahr ist es zu einem Wechsel im Verwaltungsrat gekommen. Im Mai 2017 endete die letzte Amtsperiode von Konrad Graber. Der Mitgliederrat des CSS Vereins wählte Erich Ettl, Kerns OW, zu seinem Nachfolger.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates besitzen keine Mandate, durch die sie in einem Interessenkonflikt zur CSS Gruppe stehen. Der Verwaltungsrat unterzieht sich einer regelmässigen Einschätzung seiner eigenen Leistung und sorgt für die Weiterbildung seiner Mitglieder. Das Gremium hat sich im Berichtsjahr zu neun Sitzungen getroffen. Die Arbeit des Verwaltungsrates wird von vier Ausschüssen unterstützt, die ihm jeweils einen Jahresbericht vorlegen. Je nach Thema nehmen Mitglieder der Konzernleitung an

den Sitzungen beratend teil. Die Gesamtverantwortung und -leitung bleibt unabhängig von den an die Ausschüsse übertragenen Aufgaben beim Verwaltungsrat.

Prüfungs- und Risikoausschuss

Der Prüfungs- und Risikoausschuss unter dem Vorsitz von Barbara Hayoz hat primär die Aufgabe, den Verwaltungsrat bei seiner finanziellen Führungsaufgabe sowie im Bereich Risikomanagement zu unterstützen. Namentlich überprüft er die Revisionsfunktionen, beurteilt das interne Kontrollsystem (IKS), das Risikomanagement sowie die übrigen Assurance-Funktionen und analysiert die finanzielle Berichtserstattung. Der Prüfungs- und Risikoausschuss hat sich im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen getroffen.

Nominierungs- und Entschädigungsausschuss

Der Nominierungs- und Entschädigungsausschuss unter dem Vorsitz von Jodok Wyer hat primär die Aufgabe, den Verwaltungsrat im Bereich der Ernennung und Entschädigung von Mitgliedern der strategischen und operativen Führungsebene zu unterstützen. Er bereitet die vom Verwaltungsrat oder vom Mitgliederrat vorzunehmenden Wahlgeschäfte vor und achtet darauf, dass die CSS Gruppe gesamthaft markt- und leistungsgerechte Gehälter und Entschädigungen anbietet. Der Nominierungs- und Entschädigungsausschuss hat sich im Berichtsjahr zu sechs Sitzungen getroffen.

Anlageausschuss

Der Anlageausschuss bereitet die vom Verwaltungsrat gemäss Anlagereglement zu genehmigenden Anlagegeschäfte vor. Er steht unter dem Vorsitz von Jean-Marc Probst. Der Anlageausschuss hat sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen getroffen.

Die 40 Mitgliederräte des CSS Vereins (vgl. S. 32)

AG	Eisenring-Ackle Sonja	Aarau
AG	Erzer Beat	Klingnau
AG	Zehnder-Zehnder Andrea	Birmenstorf
AI	Niedermayer-Schmid Patrizia	Oberegg
AR	Brosch Oliver	Heiden
BE	Portmann Peter	Interlaken
BL	Saxer Anton	Pratteln
BS	Schüpfer Josef Niklaus	Basel
FR	Baechler Claude	Onnens
FR	Bapst Markus	Düdingen
FR	Simonet Elisabeth	Givisiez
GE	Raetzo Marc-André	Onex
GL	Kubli Schriber Brigitte	Betschwanden
GR	Augustin Vincent	Chur
JU	Boinay Pierre	Porrentruy
LU	Amstad Alois	Emmenbrücke
LU	Bucher Hans	Wolhusen
LU	Bucher Michèle	Luzern
LU	Eggerschwiler-Bättig Hedy	Buttisholz
NE	Biétry Gérard	Neuchâtel
NW	Gabriel-Blättler Elisabeth	Wolfenschiessen
OW	Imfeld-Osswald Carla	Sarnen
SG	Gemperli Fridolin	Flawil
SG	Kalberer Jürg	Wangs
SG	Lehner Marie-Therese	Rorschacherberg
SH	Schwaninger Hans	Guntmadingen
SO	Bläsi Hubert	Grenchen
SZ	Betschart Stephan	Muotathal
SZ	Fanchini Josef	Einsiedeln
TG	Gaus Karl	Lommis
TI	Andina Michele	Bellinzona
UR	Brücker Walter	Altdorf
VD	Ghiringhelli-Aubort Dominique	Aigle
VD	Cottier Antoine	Yvorne
VS	Barman Georges-Albert	Saint-Maurice
VS	Bregy-Kreuzer Ursula	Naters
ZG	Luginbühl-Wassmer Ursi	Cham
ZH	Lauber Thomas	Horgen
ZH	Zehnder Dominik	Dielsdorf
ZH	Kaiser Primus	Bonstetten

Die Verwaltungsratsausschüsse der CSS

	Ausschuss Informatik und neue Technologien	Prüfungs- und Risikoausschuss	Nominierungs- und Entschädigungsausschuss	Anlageausschuss
Jodok Wyer		•	•	
Jean-Marc Probst			•	•
Barbara Hayoz		•		
Erich Ettlín		•		•
Lucrezia Meier-Schatz	•		•	
Bernard Rüeger	•			•
Hans Künzle	•			

• = Vorsitz • = Mitglied

Gemäss Organisationsreglement hat der Verwaltungsratspräsident Einsitzrecht in allen Ausschüssen.

Ausschuss «Informatik und neue Technologien»

Der Ausschuss «Informatik und neue Technologien» unter dem Vorsitz von Hans Künzle befasst sich vorwiegend mit Informatiklösungen und -technologien sowie von der Digitalisierung betroffenen Projekten und Vorhaben. Der Ausschuss «Informatik und neue Technologien» hat sich im Berichtsjahr zu sechs Sitzungen getroffen.

Aktionariat

Alleinaktionär der CSS Holding AG ist der CSS Verein mit seinen 587 536 Mitgliedern. Diese werden vertreten durch einen 40-köpfigen Mitgliederrat. Alle Kantone haben Anspruch auf mindestens einen Sitz; die restlichen Sitze werden auf die mitgliederstärksten Kantone verteilt.

Konzernleitung

Die operative Führung der CSS obliegt der Konzernleitung. Kein Mitglied der Konzernleitung gehört gleichzeitig dem Verwaltungsrat der CSS Holding AG, der CSS Kranken-Versicherung AG, der CSS Versicherung AG, der Arcosana AG, der INTRAS Kranken-Versicherung AG, der INTRAS Versicherung AG oder der Sanagate AG an.

Die Mitglieder der Konzernleitung sind verpflichtet, in den Ausstand zu treten, wenn Geschäfte behandelt werden, die ihre eigenen Interessen betreffen oder jene von ihnen nahestehenden natürlichen oder juristischen Personen. Die Gesamtleitung nimmt die Vorsitzende der Konzernleitung wahr, der auch die Letztentscheidung zusteht. Sie vertritt die CSS gegen innen und – nach Absprache mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates – nach aussen.

Kontrolle und Reporting

Die Zusammenarbeit von Verwaltungsrat und Konzernleitung zur Sicherstellung der internen Kontrolle ist im Organisationsreglement festgehalten. Der Verwaltungsrat

wird von der Konzernleitung über den laufenden Geschäftsgang und wichtige Geschäftsvorfälle orientiert. Wichtiges Führungs- und Kontrollinstrument ist das halbjährliche Reporting der Konzernleitung.

Entschädigungen

Alle Mitarbeitenden der CSS Gruppe (inkl. Organe) sind bei der CSS Kranken-Versicherung AG (Service-Gesellschaft der CSS Gruppe) angestellt. Die Service-Gesellschaft erbringt Dienstleistungen für alle Konzerngesellschaften der CSS Gruppe, die in Dienstleistungsvereinbarungen geregelt sind. Entsprechend erhalten auch die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung von der CSS Kranken-Versicherung AG ihre Entschädigungen für alle Tätigkeiten, die sie für die einzelnen Gesellschaften verrichten. Die Entschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung werden vom Verwaltungsrat festgelegt. Dieser bestimmt deren Höhe nach Beanspruchung und Verantwortung der Mandatsträger. Die Entschädigungen an die Konzernleitung basieren auf einem Reglement, das der Verwaltungsrat 2013 verabschiedet hat. Der Verwaltungsrat hat sich 2017 mit dem Entschädigungssystem befasst und eine Änderung beschlossen. Dabei wurden die fixen Entschädigungen erhöht und die variablen Entschädigungen reduziert. Das neue Entschädigungssystem trat per 1. Januar 2018 in Kraft.

Die Gesamtentschädigung des Verwaltungsrates setzt sich zusammen aus einer Jahresentschädigung, einer Sitzungsentschädigung und Spesen. Die Gesamtentschädigung der Konzernleitung setzt sich zusammen aus einem fixen Jahreslohn, einem variablen Lohnbestandteil, Beiträgen des Arbeitgebers an die Sozialversicherungen und die Pensionskasse sowie Spesen. Der variable Teil ist abhängig von der Zielerreichung (Unternehmenserfolg, individueller Erfolg).

CSS Verein

CSS Holding AG				
CSS Kranken-Versicherung AG KVG	CSS Versicherung AG VVG/UVG	Arcosana AG KVG	INTRAS Kranken-Versicherung AG KVG	Sanagate AG KVG
	INTRAS Versicherung AG VVG	MC Makler Consulting AG		

2017 wurden an die Mitglieder des Verwaltungsrates Entschädigungen von 734 260 Franken ausbezahlt (Jahresentschädigungen, Sitzungsentschädigungen und Spesen). Die Vergütung des Verwaltungsratspräsidenten setzt sich zusammen aus einer Jahresentschädigung von 137 000 Franken, Sitzungsentschädigungen von 43 150 Franken, einer variablen Entschädigung von 2600 Franken sowie Spesen von 6000 Franken. Die gesamte Vergütung an die Konzernleitung bestand aus Barvergütungen (fixer Jahreslohn und variable Lohnbestandteile) von 2 589 147 Franken, Vorsorgebeiträgen von 431 340 Franken sowie Spesen von 55 986 Franken. Darin enthalten sind auch sämtliche Vergütungen an die ehemaligen Mitglieder der Konzernleitung. Die höchste Vergütung erhielt die Vorsitzende der Konzernleitung mit einer Barvergütung von 629 963 Franken (inkl. variabler Anteile), Vorsorgebeiträgen von 95 675 Franken sowie Spesen von 18 128 Franken.

Umfassender Unternehmensschutz

Die CSS stellt ihren Unternehmensschutz sicher, indem sämtliche involvierten Funktionen aufeinander abgestimmt und ineinander verzahnt sind. Zu diesem Zweck wurde 2011 das Assurance Committee gebildet. Dieses setzt sich aus allen Verantwortlichen zusammen, die im Unternehmensschutz tätig sind. Kernstück für die Arbeit des Assurance Committee ist das sogenannte Assurance Framework der CSS. Dieses bildet den Rahmen um sämtliche im Unternehmensschutz tätigen Funktionen und basiert auf einem ganzheitlichen Governance-, Risiko- und Compliance-Management (GRC-Ansatz) sowie einem dreistufigen Schutzsystem bestehend aus Kontrolle, Zusicherung und Prüfung (3 Lines of Defense). Im Assurance Committee werden Risiko- und Compliance-Themen ausgetauscht, und das Berichtswesen wird zuhanden von Konzernleitung und Verwaltungsrat zeitlich und inhaltlich abgestimmt.

Risikobeurteilung

Die CSS Gruppe verfügt über einen systematischen, permanenten und gruppenweiten Risiko-Management-Prozess. Der Prozess umfasst die jährliche Evaluation der gesamten Risikolandschaft der CSS Gruppe, namentlich der finanziellen, versicherungstechnischen, operativen und strategischen Risiken. In Ergänzung zum regulären Risiko-Management-Prozess wird bei Anzeichen einer Veränderung der Risikosituation eine Beurteilung vorgenommen, adäquate Massnahmen werden erarbeitet und den zuständigen Gremien (Konzernleitung, Prüfungs- und Risikoausschuss und Verwaltungsrat) unterbreitet. Im Rahmen des regulären Risiko-Management-Prozesses wurden 2017 durch die Konzernleitung erneut alle wesentlichen Unternehmensrisiken identifiziert, evaluiert, gesteuert und überwacht. Zuhanden der Konzernleitung, des Prüfungs- und Risikoausschusses und des Verwaltungsrates wurden periodisch umfassende Risikoberichte erstellt und durch diese verabschiedet. Die periodisch stattfindende Berichterstattung zur Risikosituation bildet für die CSS Gruppe die Grundlage zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen.

Interne und externe Revision

Die interne Revision überprüft die internen Kontrollen sowie die Führungs- und Überwachungsprozesse und gibt Empfehlungen ab, diese zu verbessern. Ebenso hilft sie mit, Geschäftsrisiken frühzeitig zu erkennen. Die interne Revision legt dem Verwaltungsrat einen schriftlichen Jahresbericht vor. Der Leiter der internen Revision ist direkt dem Präsidenten des Verwaltungsrates unterstellt. Die externe Revision prüft die Jahresrechnungen, die Konzernrechnung sowie das finanzielle interne Kontrollsystem (IKS) der CSS zuhanden der Generalversammlung nach den gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen. Konzernprüfer ist seit 2009 die Ernst & Young AG in Zürich.

Leitender Revisor ist Patrik Schaller. Die Revisionsgesellschaft stellte 2017 ein Honorar für Prüfungs- und weitere Dienstleistungen von 706 000 Franken in Rechnung.

Swiss Solvency Test (SST) und KVG-Solvenztest

Der Swiss Solvency Test und der KVG-Solvenztest überprüfen, ob mit dem Kapital eines Versicherungsunternehmens die finanziellen Risiken aus dem Versicherungsgeschäft und aus Kapitalanlagen gedeckt sind. Die CSS engagiert sich seit 2006 für die Entwicklung der beiden Solvenztests und die Durchführung von Feldtests. Die auf 2017 geplanten Neuerungen im SST (Solvenztest der privaten Krankenversicherung) werden voraussichtlich erst 2019 eingeführt werden. Der Grund dafür sind Neupriorisierungen bei der FINMA und noch dauernde Feldtests. Der KVG-Solvenztest (Solvenztest der sozialen Krankenversicherung) wurde, unter anderem auf Anregung der CSS hin, 2012 eingeführt. Er ist seit 2017 verbindlich und ersetzt die bisherigen Vorgaben bezüglich der Reservesätze.

Vertrauensärztlicher Dienst

Das Datenschutzmanagement des Vertrauensärztlichen Dienstes (VAD) trägt das Zertifikat Good Priv@cy sowie die VDSZ-Zertifizierung (Verordnung über die Datenschutz-zertifizierung). Beides wird regelmässig durch eine unabhängige Zertifizierungsorganisation überprüft. Damit erfüllt der VAD alle datenschutzrelevanten Anforderungen.

Zertifizierte IT-Sicherheit

Die IT der CSS ist gemäss ISO-Norm 27001:2013 zertifiziert. Diese Norm bietet einen systematischen und strukturierten Ansatz, mit dem die vertraulichen Gesundheitsdaten geschützt werden, die Integrität der betrieblichen Daten sichergestellt und die Verfügbarkeit der IT-Systeme in der CSS erhöht wird.

Informationspolitik

Über den Geschäftsgang, Produkte und Dienstleistungen sowie ihre Positionen in der Gesundheitspolitik informiert die CSS Gruppe regelmässig und offen via verschiedene Medien und Kanäle. Sie unterhält Beziehungen zu Medien, Behörden und Politikern und organisiert Medienanlässe.